NetzwerkadministratorIn

Im BIS anzeigen

Haupttätigkeiten
NetzwerkadministratorInnen betreuen leitungs- und funkbasierte IT-Netzwerke. Sie überwachen, steuern, konfigurieren, verwalten und optimieren Datennetzwerke und deren Komponenten, um einen sicheren Betrieb und eine möglichst rasche Datenübertragung zu gewährleisten. Sie analysieren und behandeln Netzprobleme und passen Datensicherheits- und Datenschutzmaßnahmen den laufenden Erfordernissen an. Weiters vergeben sie Zugangsberechtigungen und Benutzerrechte.

Einkommen
Netzwerkadministratoren/-administratorinnen verdienen ab 2.340 bis 3.950 Euro brutto pro Monat.

Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:
- Beruf mit Lehrausbildung: 2.340 bis 2.480 Euro brutto
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.340 bis 2.480 Euro brutto
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.460 bis 3.260 Euro brutto
- Akademischer Beruf: 3.010 bis 3.950 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten
NetzwerkadministratorInnen werden in fast allen größeren Wirtschaftsunternehmen, in der öffentlichen Verwaltung, bei Telekommunikationsunternehmen, Internet-Providern, Daten- und Kommunikationsdiensten und bei EDV-Beratungs- und Servicefirmen beschäftigt.

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **117** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- Active Directory Design
- Cisco Router
- Cisco-Switches
- Firewall-Systeme
- LINUX
- Router-Konfiguration
- Switches
- TCP/IP
- VMWare
- VPN
- WAN
- Windows
- Windows Server
- WLAN

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen
- Informatik
- Netzwerkadministration
- Netzwerktechnik-Kenntnisse

Fachliche berufliche Kompetenzen
- Betriebssystemkenntnisse

  - Betriebssysteme (z. B. LINUX, Mobile Betriebssysteme, Server-Betriebssysteme, Ubuntu, UNIX, Windows, Windows Server)
  - Systemadministration (z. B. Administration von Linux, Fernwartung, IT-Installation, IT-Konfiguration, Software Deployment)
- Betriebswirtschaftliche Anwendungssoftware-Kenntnisse
  - Branchenübergreifende Unternehmenssoftware (z. B. Power Automate)
- Datensicherheitskenntnisse
  - Cyber Security (z. B. Netzwerksegmentierung)
  - Datensicherheitskonzepte (z. B. Cisco ISE, Microsoft Entra, Microsoft Intune)
  - Datensicherung (z. B. Backup-Strategien)
  - IT-Sicherheits-Software (z. B. Firewall-Systeme)
- Elektronikkenntnisse
  - Halbleitertechnologie (z. B. System-on-Chip)
- Fremdsprachenkenntnisse
  - Englisch (z. B. Technisches Englisch)
- IT-Support
  - Incident Management
  - IT-Helpdesk (z. B. First Level Support, Second Level Support, Third Level Support)
  - Technischer Support im EDV-Bereich (z. B. Fehlerbehandlung bei IT-Geräten)
- Nachrichten- und Telekommunikationstechnik-Kenntnisse
  - Telekommunikationstechnik (z. B. Aufbau von VoIP-Netzwerken)
- Netzwerktechnik-Kenntnisse
  - IT-Netzwerkmanagementtools (z. B. Cisco ACI)
  - Netzwerkadministration
  - Netzwerkaufbau (z. B. Netzwerkplanung)
  - Netzwerkkomponenten (z. B. Cisco-Komponenten)
  - Netzwerkprotokolle (z. B. TCP/IP)
  - Netzwerkspeicherarchitekturen (z. B. Cisco DNA)
  - Netzwerktypen (z. B. Microsoft Client, Windows Client)
- Programmiersprachen-Kenntnisse
  - Multi-Paradigmen-Sprachen (z. B. Perl)
  - Script-Sprachen (z. B. JavaScript)
- Qualitätsmanagement-Kenntnisse
  - Fehleranalyse
- Softwareentwicklungskenntnisse
  - Softwareentwicklungstools (z. B. Power Apps)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Analytische Fähigkeiten
- Einsatzbereitschaft
  - Anpassungsfähigkeit
  - Flexibilität
- Problemlösungsfähigkeit
- Serviceorientierung

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	

Beschreibung: NetzwerkadministratorInnen sind in der Lage berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte in der Planung und Entwicklung sowie in der Kommunikation, Zusammenarbeit, Recherche und Dokumentation routiniert zu nutzen. Sie können standardisierte Lösungen anwenden, aber auch neue Lösungsansätze entwickeln. Sie sind in der Lage, selbstständig digitale Inhalte zu erstellen und zu bearbeiten sowie Fehler zu beheben. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsvorschriften und sorgen in ihrem Verantwortungsbereich für die Einhaltung und Umsetzung dieser Regeln.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	NetzwerkadministratorInnen müssen sowohl allgemeine als auch berufsspezifische digitale Anwendungen (z. B. Programmiersprachen, WAN/LAN/WLAN,lokale und globale Netzwerkarchitektur, Prozessautomatisierung, Security-Infrastrukturen) und Geräte selbstständig und sicher anwenden können sowie auch komplexe und unvorhergesehene Aufgaben flexibel lösen können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	NetzwerkadministratorInnen müssen umfassende Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und bewerten können, aus den gewonnenen Daten selbstständig Konzepte und Empfehlungen ableiten und in ihrer Arbeit umsetzen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	NetzwerkadministratorInnen verwenden digitale Anwendungen zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation mit KollegInnen und Kundinnen und Kunden auf fortgeschrittenem Niveau.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	NetzwerkadministratorInnen müssen digitale Informationen und Daten selbstständig erstellen und in bestehende digitale Anwendungen einpflegen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	**6**	**7**	8	NetzwerkadministratorInnen beurteilen die für den jeweiligen Anlassfall relevanten Datenschutz- und -sicherheitsregeln und arbeiten maßgeblich an der Entwicklung geeigneter Maßnahmen zur Datensicherheit mit.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	NetzwerkadministratorInnen entwickeln selbstständig und im Team digitale Lösungen für komplexe berufsspezifische Fragestellungen. Sie suchen Fehlerquellen digitaler Anwendungen, beheben diese und entwickeln Anwendungen weiter.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus
- Beruf mit Lehrausbildung
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Akademischer Beruf

Ausbildung
Lehre NQR IV
- Informationstechnologe/-technologin, Schwerpunkt Systemtechnik (2 Schwerpunkte)
- MechatronikerIn, Hauptmodul IT-, Digitalsystem- und Netzwerktechnik (6 Hauptmodule)

BMS - Berufsbildende mittlere Schule NQR IV
- Elektrotechnik, Informationstechnologie, Mechatronik

BHS - Berufsbildende höhere Schule NQR V
- Elektrotechnik, Informationstechnologie, Mechatronik

Hochschulstudien NQR VII NQR VIII
- Informatik, IT
  - Technische Informatik

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse
- Cisco-Zertifikate
  - Cisco-Zertifikate Associate Level (z. B. Cisco Certified Network Associate)
  - Cisco-Zertifikate Entry Level (z. B. Cisco Certified Technician)
  - Cisco-Zertifikate Expert Level (z. B. Cisco Certified Internetwork Expert)
  - Cisco-Zertifikate Professional Level (z. B. CCNP Service Provider Certification, Cisco Certified Network Professional)
- Microsoft-Zertifikate
  - Microsoft Certified System Engineer
  - Microsoft Certified Systems Administrator
- Zertifikate im Bereich IT-Sicherheit und Datenschutz
  - OT-Security-Zertifikate
  - Zertifikat DatenschutzbeauftragteR

Weiterbildung
Fachliche Weiterbildung Vertiefung
- Cloud Computing
- Data Mining
- Datensicherheitskonzepte
- Embedded Systems
- Firewall-Systeme
- Großrechneradministration
- IT-Governance
- IT-Prozessanalyse
- Netzwerktechnik
- Programmiersprachen
- Wirtschaftsinformatik

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Werkmeisterprüfung für Informationstechnologie
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Elektrotechnik, Informationstechnologie, Mechatronik
- Cisco Certified Network Associate
- CompTIA-Zertifikate
- GIAC-Zertifikate
- HPE Aruba Networking
- Hochschulstudien - Informatik, Computer- und Datenwissenschaften
- Hochschulstudien - Wirtschaftsinformatik
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge

Bereichsübergreifende Weiterbildung
- Fachberatung
- Fremdsprachen
- Gesprächstechniken
- Projektmanagement
- Qualitätsmanagement
- Technische Dokumentation
- Zeitmanagement

Weiterbildungsveranstalter
- Betriebsinterne Schulungen
- Fachverband Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT
- Hersteller- und Zulieferbetriebe
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Werkmeisterschulen
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- BHS - Elektrotechnik, Informationstechnologie, Mechatronik
- Kollegs
- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS
B2 Gute bis C1 Sehr gute Deutschkenntnisse
Während ihre Arbeit mit den IT-Tools häufig in englischer Sprache erfolgt, ergeben sich die höheren Anforderung an die Deutschkenntnisse vor allem aus der mündlichen und schriftlichen Kommunikation im Team, innerbetrieblich mit anderen Abteilungen und mit Kundinnen und Kunden. Sie müssen komplexe Arbeitsanweisungen verstehen und ausführen können und ihre Arbeitsergebnisse schriftlich dokumentieren.

Weitere Berufsinfos

Arbeitsumfeld
- Arbeit am Bildschirm

Berufsspezialisierungen
NetzwerkspezialistIn
SpezialistIn für Connectivity
SystembetreuerIn für Netzwerke

AdministratorIn für Client/Server Architekturen
Client/Server-SpezialistIn
IT-Client-Engineer (m/w)
IT-NetzwerkadministratorIn

IT-NetzwerktechnikerIn
SystemtechnikerIn für Server

LeiterIn eines Network Operation Centers (NOC)
TechnikerIn in einem Network Operation Center (NOC)

Novell-SpezialistIn
NT-NetzwerkspezialistIn
SystemtechnikerIn für Linux-Netzwerke
SystemtechnikerIn für Microsoft-Netzwerke
Windows Vista-SpezialistIn
Windows XP-SpezialistIn

Fault Management-TechnikerIn in der IT
NetzwerktechnikerIn für Accounting Management
NetzwerktechnikerIn für Configuration Management
NetzwerktechnikerIn für Customer Support
NetzwerktechnikerIn für Fault Management
NetzwerktechnikerIn für Performance Management
NetzwerktechnikerIn für Security Management

Cisco-NetzwerktechnikerIn
Cisco-SpezialistIn
NetzwerkadministratorIn für Cisco-Systeme

InformatikerIn für Serversupport und Administration
KommunikationsspezialistIn (NetzwerkadministratorIn)
Network/System Engineer (m/w)
Network Engineer (m/w)
NetztechnikerIn im Bereich Elektronik
NetzwerktechnikerIn (NetzwerkadministratorIn)
SystemtechnikerIn für Netzwerke
SystemtechnikerIn im Bereich WLAN
TechnikerIn für Connectivity (NetzwerkadministratorIn)
WAN/LAN-SpezialistIn

Verwandte Berufe
- AnwendungsbetreuerIn
- Datensicherheitsexperte/-expertin
- InformatikerIn
- Informations- und KommunikationstechnikerIn
- SystemadministratorIn
- WebmasterIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Elektrotechnik, Elektronik, Telekommunikation, IT
- **Informations-, Telekommunikations- und Netzwerktechnik**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)
- 647110 Netzwerktechniker/in (DI)
- 647139 Network/System Engineer (DI) (m./w.)

- 647507 Netzwerktechniker/in (Ing)
- 647545 Network/System Engineer (Ing) (m./w.)
- 647807 Netzwerktechniker/in
- 647819 Netzwerkadministrator/in
- 647820 Systembetreuer/in (Netzwerke)
- 647850 Network/System Engineer (m./w.)

Informationen im Berufslexikon
- IT-NetzwerktechnikerIn (Schule)
- IT-NetzwerktechnikerIn (Uni/FH/PH)
- NetzwerkadministratorIn (Schule)
- NetzwerkadministratorIn (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass
- NetzwerkadministratorIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 23. Oktober 2026.